

Leiterin Tagesbetreuung Altstätten und Lüchingen gewählt

Altstätten / Lüchingen – Die Schulen Altstätten und Lüchingen bauen zusammen mit der Stadt Altstätten die Tagesbetreuung für Kindergarten- und Primarschulkinder ab 30. Januar 2023 aus. Mit der Wahl von Franziska Müller zur Leiterin der Tagesbetreuung Altstätten-Lüchingen (Tabs) konnte ein erster Meilenstein erreicht werden.

Franziska Müller verfügt über mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Nach ihrer Lehre als Kleinkinderzieherin sammelte sie Erfahrungen bei verschiedenen Arbeitgebern und bildete sie sich stetig weiter. Im Jahr 2016 schloss Franziska Müller ihr Sozialpädagogik-Studium HF an der Agogis ab. Seit 2017 ist sie beim Trägerverein Integrationsprojekte St. Gallen tätig, wo sie für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zuständig ist und seit April 2020 die Leitung der Sozialpädagogik übernommen hat.

Die Arbeitsgruppe Tabs ist überzeugt, mit Franziska Müller eine sehr qualifizierte und auch für den Aufbauprozess äusserst qualifizierte Persönlichkeit gefunden zu haben, welche das fachliche Wissen und fundierte Führungserfahrung mitbringt. Sie erledigt bereits erste Vorbereitungsarbeiten für das Projekt, der offizielle Arbeitsstart erfolgt im Januar 2023. Die Arbeitsgruppenmitglieder Tabs, die Schulräte Altstätten und Lüchingen sowie der Stadtrat Altstätten gratulieren Franziska Müller zur Wahl, heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg in ihrer neuen anspruchsvollen Tätigkeit.

Fabienne Benz unterstützt die Tabs administrativ

Für die administrative Unterstützung des Tagesbetreuungsangebotes konnte mit Fabienne Benz eine erfahrene Schulsekretärin gefunden werden. Sie wird ihren Arbeitsplatz vorerst im Schulsekretariat Altstätten beziehen, das Pensum von Fabienne Benz beträgt 20 Prozent.

Betreuungsangebot Anmeldungen auch nach der Anmeldefrist möglich

Die Verantwortlichen der Arbeitsgruppe Tabs haben in Absprache mit der Leiterin entschieden, dass auch nach der bereits abgelaufenen Anmeldefrist weiterhin Anmeldungen entgegengenommen werden. Dieser Entscheid gilt für das erste Halbjahr bis zu den Sommerferien 2023 und soll den Eltern während der Einführungsphase grösstmögliche Flexibilität bieten. Auf Dauer kann dieses Modell nicht angeboten werden, da die Personalplanung sehr anspruchsvoll ist.



Foto: Franziska Müller (links) und Fabienne Benz